

Strand, E. 1907. Beiträge zur Spinnenfauna Madagaskars.
Nyt Mag. Naturv. Christiania 46: 21-23.

Zelotes madagascariensis (Strand, 1907)

10. *Prosthesima madagascariensis* STRAND 1907, l. c.

Ein ♂ von Nossibé. (M. L.)

♂. Totallänge 6 mm. Cephal. 2.7 mm. lang, 2 mm. breit, vorn 1 mm. breit. Abdomen 3.3 mm. lang, 1.9 mm. breit. Beine: I Fem. 2, Pat. + Tib. 2.7, Met. 1.4, Tars. 1.2 mm.; II bezw. 1.8; 2.3; 1.3; 0.9 mm.; III bezw. 1.5; 1.7; 1.3; 0.8 mm.; IV bezw. 2.2; 2.9; 2; 1 mm. Totallänge: I 7.3; II 6.3; III 5.3; IV 8.1 mm. Palpeufemur 1.1, Pat. + Tib. 0.8, Tars. 1 mm., zus. 2.9 mm.

Bestachelung: Alle Femoren oben 1.1, III vorn und hinten je 1.1, IV vorn 1.1, hinten an der Spitze 1, I—II scheinen keine Lateralstacheln zu haben; Patellen I—II unbestachelt, III—IV hinten 1; Tibien I unbewehrt, II unten mitten 1, III unten 2.2.2, vorn 1.1, hinten 1.1.1, IV unten 2.2.2, vorn 2.1, hinten 2.2; Metatarsen I keine, II unten submedian 2, III unten 2.2, hinten 1.1.2, vorn wie hinten oder vielleicht nur 1.2; IV unten 2.2.2, vorn 1.1.2, hinten 1.2.2 Stacheln, III—IV mit aus ganz kurzen Borsten gebildetem Pecten. Palpenfemur oben im Enddrittel 1.2 Stacheln.

Am unteren Falzrande scheinen gar keine, am oberen ca. 3 Zähne vorhanden zu sein. Lippenteil länger als breit, etwa bis zur inneren Spitzecke der Maxillen reichend (während der Untersuchung beschädigt worden); diese Echemeen-ähnlich, nicht tief eingedrückt. — Tarsalkrallen gezähnt, ohne Fascikeln. — Mittelritze kurz, aber tief, zwischen den Vorderseiten der Coxen III. — Hintere Augenreihe gerade; die Augen etwa gleich gross und fast gleich weit, um reichlich ihren Radius, unter sich entfernt; die M. A. länglichrund, nach vorn divergierend. Vordere Reihe unbedeutend kürzer und so stark procurva, dass eine die M. A. unten tangierende Gerade die S. A. im Zentrum schneiden würde; die M. A. ein wenig kleiner, unter sich um ihren Radius, von den S. A. um weniger, diese vom Clypeusrande um $\frac{2}{3}$ des Durchmessers, von den hinteren kaum so grossen S. A. um kaum ihren Radius entfernt. Feld der M. A. länger als breit und fast parallelseitig.

Femoralglied der Palpen in der Basalhälfte leicht verjüngt, zusammengedrückt und gebogen, Patellarglied kaum noch $\frac{1}{2}$ mal länger als breit, mindestens so lang als das ein wenig breitere, aber an der Basis zusammengeschnürte, am Ende querschnittene Tibialglied, das nur sehr wenig länger als am Ende breit ist und daselbst aussen in einen tiefschwarzen, am Grunde dicken, am Ende zugespitzten, nach vorn und ein klein wenig nach aussen und oben gerichteten, von der Seite gesehen am Ende schräg geschnittenen Fortsatz verlängert, der etwa so lang als das Glied an der Spitze breit ist und dem Tarsalgliede so dicht anliegt, dass er schwer zu sehen ist. Letzteres gross, eiförmig, an der Basis schräg geschnitten, am Ende kurz, aber scharf zugespitzt; von aussen gesehen erscheint es in der Mitte etwa so breit als Tib. + $\frac{1}{2}$ Pat. der Palpen lang sind; fast die ganze Unterseite vom Bulbus eingenommen, der (in Seitenansicht) vor der Mitte einen kurzen, zugespitzten, tiefschwarzen, nach vorn gerichteten Höckerfortsatz zeigt, der von aussen und etwas von oben und hinten gesehen nach unten konvex gekrümmt erscheint und zwischen diesem und dem Ende des Gliedes eine kleine, feine, horizontal und nach vorn gerichtete Spitze erkennen lässt. Von unten gesehen zeigt Bulbus an der Spitze zwei tiefschwarze, schräge, fast anliegende, schräg nach aussen und vorn gerichtete, parallele, am Ende schräg geschnittene Plattenfortsätze; längs dem Aussenrande eine schmale tiefe Furche.

Cephalothorax und Mandibeln dunkel rötlichbraun, ersterer am Rande, sowie im Augenfelde schwarz, Sternum hellbraun mit dunklerem Rande, Maxillen, Coxen und Trochanteren bräunlichgelb, schmal braun unrandet, Femoren und Tibien, sowie Patellen unten und seitlich geschwärzt, Metatarsen und Tarsen sowie Oberseite der Patellen rötlich braungelb. Abdomen schwarz, an der Basis oben eine erhärtete, dunkelbraune, trapezförmige Platte, die 1.5 mm. lang, an der Basis 0.9, am Ende 0.6 mm. breit ist und hinten zwei hellbraunen, grossen Muskelpunkten anliegt. Spinnwarzen dunkelbraun, Epigaster hell rötlichbraun. Bauch ein wenig heller als Rücken.